



Bauhauptgewerbe im Juni 2004

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1996 bis 2004 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2004.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2004.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2004.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2004.....	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2004.....	9
7. Beschäftigung und Umsatz 1996 bis 2004 nach Monaten.....	10

Schaubilder

1. Beschäftigte 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
2. Geleistete Arbeitsstunden 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
3. Baugewerblicher Umsatz 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
4. Auftragseingang 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Totalerhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Totalerhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Demgegenüber sind in den Tabellen 6 und 7 monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Totalerhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Arten der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflastererei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u.a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/ Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u.a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u.a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u.a.).

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1996 bis 2004 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR				
1996	Monatsdurchschnitt	602	30 186	3 094	71 939	55 347	233 981	230 263	207 098
1997	Monatsdurchschnitt	571	27 795	2 901	67 179	50 921	239 213	235 443	192 217
1998	Monatsdurchschnitt	564	26 763	2 753	64 435	48 339	237 661	233 949	207 809
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	48 698	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	49 185	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	46 066	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	43 468	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	40 560	214 027	211 422	171 365
2001	Januar	517	24 400	1 744	57 079	41 926	198 408	195 417	129 146
	Februar	517	24 214	2 032	54 003	38 797	165 718	163 914	150 645
	März	522	24 338	2 391	55 913	39 976	200 819	198 944	207 140
	April	522	24 495	2 513	62 496	46 184	201 786	198 910	214 800
	Mai	516	24 432	2 802	63 470	47 837	229 994	226 526	260 392
	Juni	515	24 403	2 645	62 636	45 810	237 488	234 812	259 689
	Juli	512	24 506	2 524	65 521	48 980	262 679	257 819	175 289
	August	512	24 772	2 921	66 909	50 100	273 155	269 678	182 901
	September	510	24 490	2 713	60 867	45 093	253 121	248 843	195 586
	Oktober	490	24 283	2 898	63 885	48 561	276 585	272 132	227 113
	November	491	24 166	2 583	74 243	54 213	280 447	276 776	151 368
	Dezember	491	23 827	1 834	62 437	45 320	279 510	273 938	146 049
2002	Januar	491	23 115	1 436	54 175	37 838	142 693	140 910	130 584
	Februar	487	22 723	1 765	51 262	35 401	140 898	138 562	123 300
	März	486	22 831	2 287	53 825	38 675	173 170	170 695	187 608
	April	485	23 085	2 638	61 792	45 683	231 556	228 233	185 189
	Mai	487	23 139	2 387	61 305	45 712	216 702	211 714	217 406
	Juni	486	23 046	2 544	58 110	41 736	244 737	241 241	241 707
	Juli	486	23 198	2 498	64 099	47 837	276 255	272 727	187 443
	August	484	23 243	2 477	63 040	46 900	241 495	238 039	201 015
	September	478	22 959	2 631	60 207	44 588	255 340	249 690	208 711
	Oktober	450	22 524	2 590	60 849	45 459	261 636	256 990	185 164
	November	449	22 232	2 330	68 392	48 851	272 005	267 494	167 857
	Dezember	448	21 951	1 662	59 508	42 938	281 011	276 470	178 692
2003	Januar	444	21 045	1 388	49 745	35 213	163 824	161 073	128 236
	Februar	439	20 388	1 415	43 054	28 749	125 747	123 415	152 340
	März	439	20 609	2 032	50 975	36 379	164 500	162 507	192 588
	April	443	20 818	2 343	58 393	43 079	203 009	199 911	177 800
	Mai	441	20 965	2 259	56 770	41 894	214 751	211 406	170 127
	Juni	442	20 943	2 240	57 477	41 093	221 703	219 084	195 544
	Juli	442	21 025	2 507	59 625	43 932	252 089	249 136	195 016
	August	444	21 191	2 044	57 688	42 731	216 805	214 453	190 548
	September	440	21 175	2 488	57 780	43 052	238 513	236 298	211 462
	Oktober	421	20 826	2 431	57 390	42 508	268 188	265 392	180 748
	November	421	20 728	2 180	63 180	45 129	241 646	239 746	133 177
	Dezember	420	20 501	1 681	58 538	42 966	257 544	254 640	128 792
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	33 242	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	30 389	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	34 605	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	39 093	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	36 672	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380	213 649
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	18	460	64	1 260	985	7 182	6 978
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	11	290	40	767	613	5 375	5 344
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	389	18 860	2 117	52 782	37 184	217 399	214 402
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	203	9 161	990	25 818	17 590	110 972	110 759
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	63	3 909	424	10 788	7 503	42 917	42 791
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	104	3 792	398	10 737	6 945	55 650	55 588
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	3	148	15	450	289	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	4	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	28	1 215	142	3 463	2 671	8 845	8 844
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	46	1 462	163	3 743	2 564	16 062	15 923
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	30	911	106	2 358	1 732	11 221	11 188
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	4	182	21	520	331	1 491	1 491
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12	369	36	865	501	3 350	3 245
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	76	5 049	623	14 115	10 730	62 311	60 659
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 685	585	12 949	9 906	58 968	57 318
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	364	37	1 166	824	3 343	3 341
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	64	3 188	342	9 106	6 300	28 054	27 061
45.25.1	Brunnenbau	2	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	.	51	.	.	3 770	3 615
45.25.4	Gerüstbau	11	315	38	804	614	2 633	2 540
45.25.5	Gebäudetrocknung	3	82	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	44	2 047	239	5 564	4 275	19 310	18 627
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2004	Mai 2004	Juni 2003	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2003	2004	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	407	411	442	-1,0	-7,9	441	413	-6,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 320	19 398	20 943	-0,4	-7,7	20 795	19 393	-6,7
ausländische Arbeitnehmer	1 452	1 574	1 645	-7,8	-11,7	1 626	1 536	-5,5
Tätige Inhaber ¹⁾	138	152	175	-9,2	-21,1	171	150	-12,3
Angestellte ²⁾	4 002	4 064	4 148	-1,5	-3,5	4 162	4 075	-2,1
Facharbeiter, Poliere und Meister	10 296	10 351	11 163	-0,5	-7,8	11 096	10 302	-7,2
Fachwerker und Werker	4 044	3 971	4 537	1,8	-10,9	4 433	3 995	-9,9
gewerbl. Auszubildende	840	860	920	-2,3	-8,7	933	871	-6,6
Bruttolöhne (1 000 EUR)	38 169	36 672	41 093	4,1	-7,1	226 407	212 169	-6,3
Bruttogehälter (1 000 EUR)	15 874	14 323	16 384	10,8	-3,1	90 007	88 297	-1,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 181	2 010	2 240	8,5	-2,6	11 677	11 005	-5,8
Hochbau insgesamt	868	813	934	6,8	-7,1	5 095	4 654	-8,7
Wohnungsbau	354	313	355	13,1	-0,3	1 835	1 773	-3,4
gewerblicher Hochbau	361	352	402	2,6	-10,2	2 306	2 020	-12,4
gewerblicher und industrieller Bau	348	344	375	1,2	-7,2	2 215	1 952	-11,9
Bahn und Post	13	7	23	85,7	-43,5	71	64	-9,9
landwirtschaftlicher Bau	0	0	4	x	x	20	3	-85,0
öffentlicher Hochbau	153	148	177	3,4	-13,6	954	861	-9,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	24	34	16,7	-17,6	220	147	-33,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	124	124	143	0,0	-13,3	734	714	-2,7
Tiefbau insgesamt	1 313	1 197	1 306	9,7	0,5	6 582	6 351	-3,5
gewerblicher Tiefbau	247	260	258	-5,0	-4,3	1 497	1 426	-4,7
gewerblicher und industrieller Bau	173	173	198	0,0	-12,6	1 079	999	-7,4
Bahn und Post	73	87	60	-16,1	21,7	418	427	2,2
öffentlicher Tiefbau	429	387	473	10,9	-9,3	2 300	2 149	-6,6
Straßenbau	638	550	575	16,0	11,0	2 785	2 776	-0,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	221 380	200 707	219 084	10,3	1,0	1 077 396	1 075 104	-0,2
Hochbau insgesamt	108 593	100 595	102 517	8,0	5,9	547 986	556 739	1,6
Wohnungsbau	29 408	27 185	28 721	8,2	2,4	148 779	145 953	-1,9
gewerblicher Hochbau	47 113	43 355	46 484	8,7	1,4	259 237	246 449	-4,9
gewerblicher und industrieller Bau	45 804	42 521	42 201	7,7	8,5	245 889	240 277	-2,3
Bahn und Post	1 276	806	4 105	.	-68,9	12 162	5 831	-52,1
landwirtschaftlicher Bau	34	29	178	.	-80,9	1 186	341	-71,2
öffentlicher Hochbau	32 072	30 055	27 312	6,7	17,4	139 970	164 337	17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 425	2 942	3 058	16,4	12,0	17 356	17 089	-1,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 647	27 112	24 254	5,7	18,1	122 614	147 248	20,1
Tiefbau insgesamt	112 787	100 112	116 567	12,7	-3,2	529 410	518 365	-2,1
gewerblicher Tiefbau	19 107	19 571	23 758	-2,4	-19,6	118 221	102 457	-13,3
gewerblicher und industrieller Bau	15 417	14 729	16 287	4,7	-5,3	81 167	78 112	-3,8
Bahn und Post	3 690	4 842	7 471	-23,8	-50,6	37 054	24 344	-34,3
öffentlicher Tiefbau	36 837	32 337	36 744	13,9	0,3	177 928	184 757	3,8
Straßenbau	56 843	48 204	56 065	17,9	1,4	233 261	231 151	-0,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	3 201	2 182	2 619	46,7	22,2	16 138	15 233	-5,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	224 581	202 889	221 703	10,7	1,3	1 093 534	1 090 337	-0,3
Auftragseingang (1 000 EUR) ³⁾	213 649	196 135	195 544	8,9	9,3	1 016 635	964 539	-5,1
Hochbau insgesamt	118 648	80 722	96 010	47,0	23,6	475 252	469 940	-1,1
Wohnungsbau	24 779	22 457	26 802	10,3	-7,5	148 715	129 469	-12,9
gewerblicher Hochbau	44 363	26 110	48 707	69,9	-8,9	221 366	190 694	-13,9
gewerblicher und industrieller Bau	43 982	25 528	43 372	72,3	1,4	212 030	188 599	-11,1
Bahn und Post	.	.	.	.	.	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	.	.	.	.	.	.
öffentlicher Hochbau	49 507	32 155	20 501	54,0	141,5	105 171	149 777	42,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 938	2 843	3 232	38,5	21,8	17 047	14 660	-14,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	45 569	29 312	17 269	55,5	163,9	88 124	135 117	53,3
Tiefbau insgesamt	95 000	115 414	99 534	-17,7	-4,6	541 383	494 599	-8,6
gewerblicher Tiefbau	17 999	16 633	16 703	8,2	7,8	104 271	85 091	-18,4
gewerblicher und industrieller Bau	14 616	11 732	11 451	24,6	27,6	74 081	59 550	-19,6
Bahn und Post	3 383	4 901	5 252	-31,0	-35,6	30 191	25 542	-15,4
öffentlicher Tiefbau	29 583	23 682	41 758	24,9	-29,2	196 557	149 893	-23,7
Straßenbau	47 419	75 099	41 073	-36,9	15,5	240 554	259 614	7,9

1) Einschl.unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- einkang ¹⁾
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Stadt Koblenz	12	496	51	1 332	1 018	6 042	6 042	7 237
Landkreise								
Ahrweiler	8	394	42	986	722	3 318	3 263	5 200
Altenkirchen (Ww.)	12	837	108	2 450	1 642	9 650	9 570	7 553
Bad Kreuznach	13	531	59	1 446	1 028	4 270	4 241	3 814
Birkenfeld	11	516	56	1 436	1 039	6 690	6 690	4 296
Cochem-Zell	6	577	65	1 546	1 072	7 397	7 391	3 268
Mayen-Koblenz	27	1 007	120	2 995	2 124	13 946	13 943	12 765
Neuwied	22	851	99	2 149	1 633	8 171	8 032	8 252
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 617	185	4 472	3 198	15 301	14 633	10 931
Rhein-Lahn-Kreis	17	686	82	1 802	1 418	6 128	6 128	7 030
Westerwaldkreis	29	1 790	189	5 021	3 417	15 769	15 078	14 172
Kreisfreie Stadt Trier	8	344	34	876	647	2 893	2 627	1 764
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	20	717	90	1 768	1 419	6 878	6 750	8 854
Bitburg-Prüm	21	721	87	1 810	1 485	9 855	9 705	15 153
Daun	10	477	58	1 322	1 097	5 193	5 175	2 831
Trier-Saarburg	12	706	74	1 708	1 348	5 238	5 103	4 228
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	650	60	2 413	1 126	15 758	15 758	18 594
Landau i.d.Pfalz	3	86	10	217	166	682	682	505
Ludwigshafen a.Rhein	17	768	88	2 253	1 628	7 123	7 120	3 423
Mainz	16	700	69	2 269	1 290	11 604	11 587	14 074
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	5	263	27	766	486	4 143	4 143	.
Speyer	3	233	22	650	440	1 889	1 889	2 068
Worms	5	206	24	525	452	1 755	1 755	644
Zweibrücken	3	176	19	462	334	1 428	1 428	1 310
Landkreise								
Alzey-Worms	11	559	76	1 504	1 262	8 187	7 961	10 593
Bad Dürkheim	9	270	32	674	510	2 620	2 620	2 161
Donnersbergkreis	5	180	23	546	461	1 315	1 315	896
Germersheim	13	381	47	1 137	835	3 902	3 902	3 686
Kaiserslautern	13	416	49	1 081	856	9 350	9 350	3 169
Kusel	8	209	25	586	433	1 408	1 408	1 326
Südliche Weinstraße	7	221	25	588	432	2 807	2 807	1 924
Rhein-Pfalz-Kreis	7	597	59	2 027	981	10 705	10 705	.
Mainz-Bingen	11	695	86	1 986	1 443	8 362	7 809	8 971
Südwestpfalz	7	265	29	654	510	1 114	1 113	1 237
Rheinland-Pfalz	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380	213 649
Kreisfreie Städte	86	4 100	417	12 348	7 803	57 006	56 688	.
Landkreise	321	15 220	1 765	41 693	30 366	167 574	164 692	.
Kammerbezirke								
Koblenz	179	9 302	1 056	25 635	18 311	96 681	95 010	84 518
Trier	71	2 965	343	7 484	5 996	30 058	29 360	32 830
Rheinhessen	43	2 160	254	6 284	4 447	29 908	29 111	34 282
Pfalz	114	4 893	528	14 639	9 415	67 934	67 899	62 018

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2003	2. Quartal 2003	3. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	942 793	915 710	890 573	867 420	928 140	958 505	3,3	4,7
Hochbau insgesamt	420 412	443 713	408 715	393 940	436 556	431 469	-1,2	-2,8
Wohnungsbau	86 536	92 223	93 145	73 369	80 936	69 241	-14,4	-24,9
gewerblicher Hochbau	183 846	190 140	168 050	138 252	144 757	143 201	-1,1	-24,7
gewerblicher und industrieller Bau	177 687	177 263	159 877	134 307	144 414	118 329	-18,1	-33,2
Bahn und Post	5 642	12 528	5 054	.	.	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	517	349	3 119	.	.	.	.	.
öffentlicher Hochbau	150 030	161 350	147 520	182 319	210 863	219 027	3,9	35,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 116	19 584	16 812	13 249	12 819	12 777	-0,3	-34,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	122 914	141 766	130 708	169 070	198 044	206 250	4,1	45,5
Tiefbau insgesamt	522 381	471 997	481 858	473 480	491 584	527 036	7,2	11,7
gewerblicher Tiefbau	70 368	65 085	66 425	70 175	54 731	55 326	1,1	-15,0
gewerblicher und industrieller Bau	54 161	54 231	54 324	53 464	39 327	44 989	14,4	-17,0
Bahn und Post	16 207	10 854	12 101	16 711	15 403	10 337	-32,9	-4,8
öffentlicher Tiefbau	194 188	185 972	175 245	196 817	211 679	196 328	-7,3	5,6
Straßenbau	257 825	220 940	240 188	206 488	225 174	275 382	22,3	24,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2004
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2004	Mai 2004	Juni 2003	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Juni		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2003	2004	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 778	37 133	40 054	-1,0	-8,2	39 389	37 090	-5,8
ausländische Arbeitnehmer	2 286	2 478	2 572	-7,7	-11,1	2 497	2 418	-3,2
Tätige Inhaber ¹⁾	2 046	2 254	2 758	-9,2	-25,8	2 529	2 219	-12,3
Angestellte ²⁾	7 505	7 622	7 663	-1,5	-2,1	7 693	7 643	-0,6
Facharbeiter, Poliere und Meister	19 068	19 170	20 524	-0,5	-7,1	20 148	19 080	-5,3
Fachwerker und Werker	6 366	6 251	7 196	1,8	-11,5	7 037	6 289	-10,6
gewerbl. Auszubildende	1 793	1 836	1 913	-2,3	-6,3	1 982	1 859	-6,2
Bruttolöhne (1 000 EUR)	63 400	60 914	67 518	4,1	-6,1	372 106	352 422	-5,3
Bruttogehälter (1 000 EUR)	23 801	21 475	23 976	10,8	-0,7	133 363	132 385	-0,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 245	3 878	4 295	9,5	-1,2	22 143	21 514	-2,8
Hochbau insgesamt	2 588	2 363	2 646	9,5	-2,2	13 821	13 460	-2,6
Wohnungsbau	1 779	1 573	1 734	13,1	2,6	8 689	8 910	2,5
gewerblicher Hochbau	580	568	647	2,1	-10,4	3 719	3 257	-12,4
gewerblicher und industrieller Bau	566	560	612	1,1	-7,5	3 552	3 177	-10,6
Bahn und Post	14	8	25	75,0	-44,0	80	71	-11,3
landwirtschaftlicher Bau	0	0	10	x	x	87	9	-89,7
öffentlicher Hochbau	229	222	265	3,2	-13,6	1 413	1 293	-8,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	42	60	16,7	-18,3	372	258	-30,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	180	180	205	0,0	-12,2	1 041	1 035	-0,6
Tiefbau insgesamt	1 657	1 515	1 649	9,4	0,5	8 322	8 054	-3,2
gewerblicher Tiefbau	345	363	363	-5,0	-5,0	2 079	1 997	-3,9
gewerblicher und industrieller Bau	247	247	284	0,0	-13,0	1 553	1 426	-8,2
Bahn und Post	98	116	79	-15,5	24,1	526	571	8,6
öffentlicher Tiefbau	529	477	572	10,9	-7,5	2 832	2 649	-6,5
Straßenbau	783	675	714	16,0	9,7	3 411	3 408	-0,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	351 285	320 333	345 961	9,7	1,5	1 700 840	1 721 442	1,2
Hochbau insgesamt	216 964	200 811	201 228	8,0	7,8	1 061 238	1 100 968	3,7
Wohnungsbau	114 451	105 800	107 407	8,2	6,6	555 535	568 027	2,2
gewerblicher Hochbau	64 028	59 033	61 524	8,5	4,1	338 673	335 894	-0,8
gewerblicher und industrieller Bau	62 522	58 041	56 692	7,7	10,3	319 978	327 975	2,5
Bahn und Post	1 318	832	4 240	58,4	-68,9	12 900	6 022	-53,3
landwirtschaftlicher Bau	188	160	592	17,5	-68,2	5 795	1 897	-67,3
öffentlicher Hochbau	38 485	35 978	32 297	7,0	19,2	167 030	197 047	18,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 095	4 377	4 765	16,4	6,9	25 966	25 419	-2,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 390	31 601	27 532	5,7	21,3	141 064	171 628	21,7
Tiefbau insgesamt	134 321	119 522	144 733	12,4	-7,2	639 602	620 474	-3,0
gewerblicher Tiefbau	25 942	26 300	30 727	-1,4	-15,6	153 064	137 939	-9,9
gewerblicher und industrieller Bau	21 697	20 729	22 309	4,7	-2,7	111 661	109 932	-1,5
Bahn und Post	4 245	5 571	8 418	-23,8	-49,6	41 403	28 007	-32,4
öffentlicher Tiefbau	44 057	38 675	46 092	13,9	-4,4	216 755	220 970	1,9
Straßenbau	64 322	54 547	67 914	17,9	-5,3	269 783	261 565	-3,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	3 901	2 658	3 946	46,8	-1,1	20 082	18 564	-7,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	355 186	322 991	349 908	10,0	1,5	1 720 923	1 740 006	1,1

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

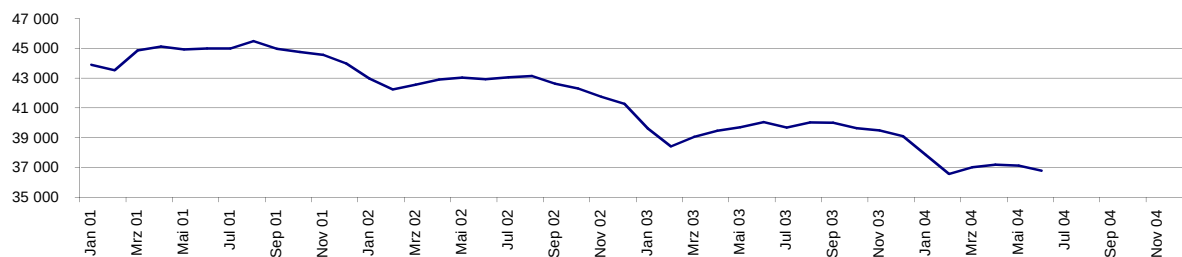
7. Beschäftigung und Umsatz 1996 bis 2004 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
1996	Monatsdurchschnitt	47 225	4 707	101 964	79 907	326 739	322 381
1997	Monatsdurchschnitt	47 644	4 754	101 945	78 677	350 207	345 780
1998	Monatsdurchschnitt	48 170	4 887	100 461	77 146	366 821	362 025
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	78 091	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	78 057	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	74 109	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	71 188	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	66 795	335 047	331 852
2001	Januar	43 896	3 264	87 734	65 830	283 537	279 962
	Februar	43 528	3 741	82 898	60 918	243 973	241 817
	März	44 861	4 455	87 884	64 398	306 255	304 015
	April	45 124	4 584	98 437	74 399	308 754	305 319
	Mai	44 940	5 071	100 099	77 060	348 028	343 886
	Juni	44 997	4 862	99 510	74 361	365 176	360 862
	Juli	45 006	4 616	103 278	78 902	391 055	385 250
	August	45 485	5 231	105 478	80 707	400 675	396 524
	September	44 984	4 877	95 886	72 641	377 095	371 985
	Oktober	44 753	5 218	101 375	78 730	412 411	407 109
	November	44 569	4 684	117 491	87 894	418 826	414 456
	Dezember	43 992	3 319	98 769	73 475	420 085	413 452
2002	Januar	42 977	2 689	85 486	61 345	215 354	213 231
	Februar	42 238	3 250	80 832	57 394	215 120	212 339
	März	42 570	4 200	85 372	63 209	276 245	273 314
	April	42 923	4 803	98 228	74 662	352 443	348 508
	Mai	43 044	4 348	97 521	74 710	339 383	333 477
	Juni	42 942	4 682	92 506	68 236	381 611	377 359
	Juli	43 054	4 594	101 973	78 183	415 257	411 080
	August	43 150	4 502	100 263	76 651	372 977	368 885
	September	42 629	4 703	95 723	72 873	384 677	377 987
	Oktober	42 322	4 680	98 077	75 184	397 836	392 302
	November	41 753	4 212	109 861	80 794	413 947	408 574
	Dezember	41 271	3 037	95 663	71 015	422 117	416 708
2003	Januar	39 620	2 608	79 854	58 238	239 306	236 029
	Februar	38 417	2 635	68 827	47 548	202 334	199 556
	März	39 067	3 860	81 267	59 597	262 563	260 181
	April	39 465	4 421	93 309	70 573	325 769	322 067
	Mai	39 711	4 324	90 718	68 632	341 043	337 046
	Juni	40 054	4 295	91 494	67 518	349 908	345 961
	Juli	39 695	4 845	95 270	71 971	395 939	392 410
	August	40 028	3 821	92 209	70 003	331 171	328 360
	September	40 018	4 711	92 395	70 529	372 132	369 486
	Oktober	39 644	4 668	92 920	70 607	412 739	409 332
	November	39 490	4 198	102 026	74 961	386 570	384 253
	Dezember	39 100	3 221	94 716	71 368	401 084	397 546
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	55 216	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	50 477	209 757	207 522
	März ²⁾	37 029	3 937	79 373	57 480	322 762	318 548
	April	37 189	4 045	87 002	64 935	312 597	310 110
	Mai	37 133	3 878	82 389	60 914	322 991	320 333
	Juni	36 778	4 245	87 201	63 400	355 186	351 285
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

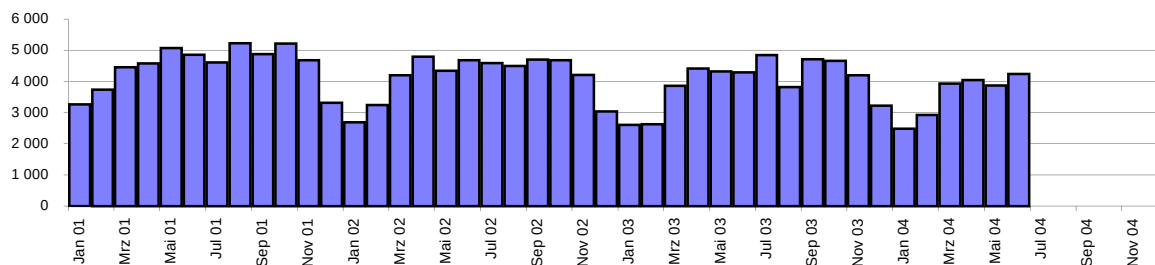
1) Ohne Umsatzsteuer.- 2) Zahlen für März bis einschl. September sind vorläufig.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten

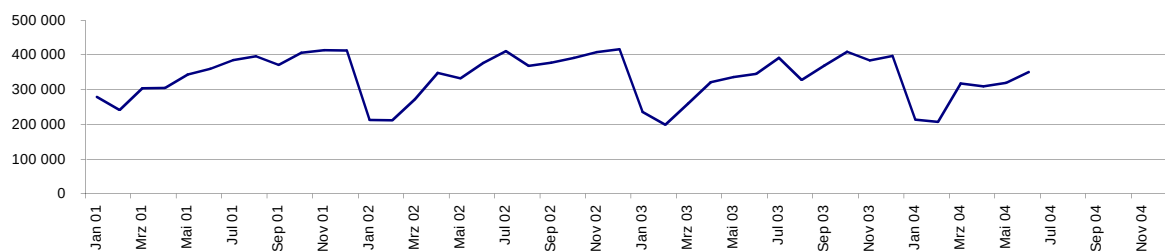
1. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

